

DIS44

DOSSIER PEDAGOGIQUE

AM 21., 23. UND 24. JANUAR 2025

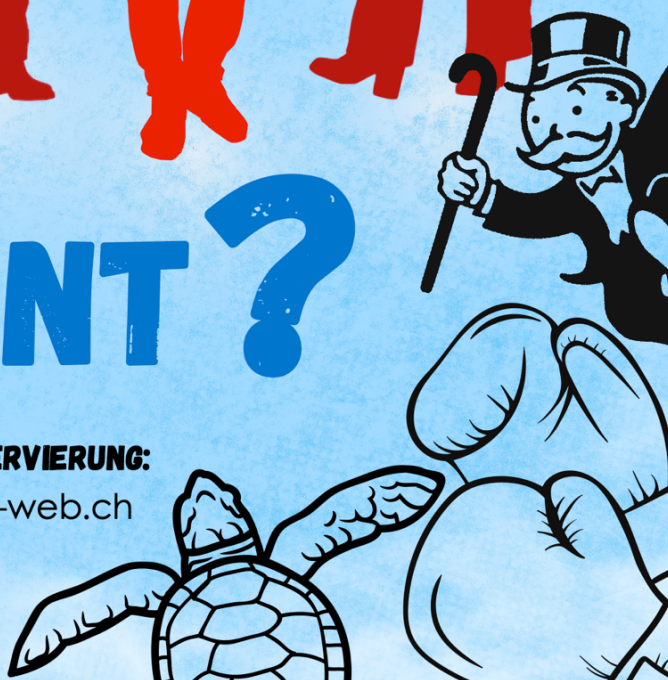
Théâtre Sévelin 36
1004 Lausanne

**WER
BEGINNT?**



INFOS UND RESERVIERUNG:
dis44.bugnon-web.ch

Théâtre Sévelin **36**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

DIS44 und seine verrückten Theaterstücke, es geht weiter! Wie immer geht es um ein Stück von Schüler*innen geschrieben und für Schüler*innen gespielt. Zum ersten Mal laden wir Euch in dieser Saison ins *Théâtre Sévelin 36* ein. Wir würden uns natürlich sehr freuen, Euch bei einer unserer fünf Vorstellungen empfangen zu dürfen. Dieses Dossier soll Euch dabei helfen, das Interesse der Schüler zu wecken.

Genießt unser Dossier, und vergesst bitte unser Motto nicht : **Deutsch macht Spaß !**

I. Vorstellung von DIS44

DIS44 steht für **Deutsch in Sévelin 44**. Unsere Theatergruppe besteht aus Schülerinnen und Schülern vom Gymnase du Bugnon-Sévelin. Sie wurde von Frédéric Gigon gegründet und wird jetzt von Kendra Simons betreut. Unser Ziel ist zu beweisen, dass das Deutsche nicht nur eine Qual ist, sondern tatsächlich auch als Sprache gebraucht werden kann, mit der man richtig Spaß haben kann. Umso mehr, wenn man dazu einige Lieder vorsingt...

2007 fand unser erstes Stück statt, **„Das (nicht so) schwierige Leben eines Gymnasiasten“**. Dann kam 2008 das erste als Maturarbeit geschriebene Stück **„Kaktusfieber“**. Unser treues Publikum durfte sich 2009 auf **„Stress? Kenn' ich nicht!“** freuen. 2012 haben wir **„Liebe, Samba und Happy Bett“** vorgespielt, das von zwei Schülerinnen aus Chamblandes als Maturarbeit geschrieben worden ist. 2013 wurde **„FKK“** von einem Schüler aus Sévelin als Maturarbeit geschrieben, und zum ersten Mal hat die DIS44 Truppe vor einem vollständig deutschsprachigen Publikum in Thun und Bern vorgespielt. 2015 durften wir dank einer weiteren Maturarbeit Zeit auf einem Bauernhof verbringen, und dies mit dem Theaterstück **„Hopp Schlappy!“**. 2017 wurde es mit **„Fitness Exzess“** ein bisschen sportlicher. Die Schule war 2019 der Hauptort mit **„Ich heisse Tamara“**. 2020 gingen wir auf Klassenreise, und zwar nach... **„Solothurn, muss es wirklich sein?“**. Vor zwei Jahren durften wir das hektische Leben der Familie Rüterberg Leifheit mit **„Was für eine Familie!“** miterleben.

Und dieses Jahr schlagen uns Elian Aubry, Clara Burtin und Maève Lehmann mit ihrer Maturarbeit ein neues Stück vor. Es wird nach Deutschland umgezogen und zwar nach Göttingen, es geht um Klischees, Beziehungen, Studentenrituale und noch vieles anderes.



Die DIS44-Gruppe, Saison 2025

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorstellung von DIS44	2
II.	Die Geschichte	4
III.	Die Figuren	5
IV.	Die Struktur	8
V.	<i>Wer beginnt?</i>	
	1. Göttingen	9
	2. Das Gänseliesel	10
	3. Spiele	12
	4. Klischees	15
VI.	LEA, <i>Schwerelos</i>	17
VII.	Haller, <i>Schön genug</i>	20
VIII.	Namika feat. Black M, <i>Je ne parle pas français</i>	23
IX.	Christina Stürmer, <i>Märchen</i>	28
X.	KLUBBB3, <i>Märchenprinzen</i>	33
XI.	Lösungsschlüssel	37
XII.	Informationen	40



II. Die Geschichte

Zusammenfassung

Die Zusammenfassung kann als Aussprache-Übung benutzt werden (z.B. Vierergruppen, jede Gruppe übt mit einem einzigen Abschnitt und versucht, ihn perfekt vor der Klasse vorzulesen) oder als Übung, um korrekte Fragen zu stellen, oder auf jede beliebige Art nach Eurer Fantasie!

„Es war einmal im Jahr 2024 eine junge Schweizerin, die nach Göttingen zog“, so beginnt Papa Ludwig seine Gutenachtgeschichte. Er erzählt seinen Kindern Sofia und Liam die Geschichte, wie er Zoé, die Mutter der beiden, kennengelernt hat. Durch Ludwigs Erzählung reisen wir in die Vergangenheit und entdecken eine sechzehnjährige Zoé, die mit ihren Eltern nach Deutschland zieht...

Zoé kommt aus dem Kanton Waadt und am Anfang fällt es ihr nicht leicht, sich in ihre neue Klasse zu integrieren. Denn dort sprechen ALLE Deutsch! Doch sie hat einen Plan: sie hat Schweizer Schokolade für die Klasse mitgebracht. Der Plan funktioniert und bald findet Zoé eine neue Freundin: die impulsive Johanna, die ständig von ihrer Schildkröte Kitty spricht! Sie ist aber nicht das einzige Phänomen der Klasse: Es gibt dort mehrere komische Leute, wie die Zwillinge Max und Jakob, die immer dumme Witze machen, oder die Feindinnen Franka und Edith, beide politisch stark engagiert – leider mit völlig entgegengesetzten Meinungen. Zum Glück sorgt die Lehrerin Frau Müller für ein wenig Ordnung und Ruhe in dieser verrückten Klasse!

Zoé trifft also viele interessante Menschen in ihrer neuen deutschen Klasse. Doch eine Person findet sie faszinierender als alle anderen: Ludwig. Als sich die beiden zum ersten Mal begegnen, ist es Liebe auf den ersten Blick. Aber diese aufkeimende Liebe wird Spannungen in der Klasse erzeugen... und es wird sogar zur Rache kommen! Wer wird damit beginnen? Das erfahren Sie im Theaterstück!

☞ **A2/B1: Lesen Sie jede Behauptung und raten Sie, ob sie stimmt. Diskutieren Sie zu zweit und/oder argumentieren Sie, warum jede Behauptung stimmen könnte oder nicht.**

Beispiel ✦ **Das Theaterstück beginnt in der Zukunft.**

☒ R ☐ F ☐ ?

✦ Ludwig und Zoé haben zwei Kinder und leben immer noch in Göttingen.

☐ R ☐ F ☐ ?

✦ Im Jahre 2024 ist Zoé nach Göttingen umgezogen.

☐ R ☐ F ☐ ?

✦ Um sich leichter zu integrieren, schenkt Zoé ihren Mitschülerinnen und Mitschülern Schweizer Käse.

☐ R ☐ F ☐ ?

✦ Die Zwillinge Max und Jakob sind zwar komisch aber sehr intelligent.

☐ R ☐ F ☐ ?

✦ Für Franka und Edith ist Politik eine wichtige Sache.

☐ R ☐ F ☐ ?

✦ Die ganze Klasse freut sich, als sich Zoé und Ludwig verlieben.

☐ R ☐ F ☐ ?

III. Die Figuren

Diese Phase erlaubt Euren Schülerinnen und Schülern, die Figuren des Stücks näher kennenzulernen. Anschließend gibt es dazu Aufgaben auf den Niveaus A2 und B1.

☞ **A2/B1: Lesen Sie zuerst die Beschreibungen der wichtigen Figuren im Stück. Beantworten Sie dann einige Fragen.**

Hauptfiguren

Zoé Dubois: Sie ist die Hauptfigur. Sie ist 16 Jahre alt, als sie von der Schweiz nach Deutschland umzieht. Sie spricht Französisch und ein bisschen Deutsch. Sie ist sehr lustig. Aber vor allem ist ihre große Leidenschaft das Monopoly-Spiel. Sie macht sogar Wettbewerbe. Natürlich liebt sie Schokolade und Fondue. Das ist normal, sie ist Schweizerin. Zoé mag neue Herausforderungen. Aber der Umzug nach Deutschland, weit weg von ihren Freundinnen und Freunden, macht ihr etwas Angst.

Ludwig Meyer: Er ist die zweite Hauptfigur. Als er im Gymnasium ist und Zoé kennenlernt, ist er 17 Jahre alt. Er ist Sportler. Er boxt und er nimmt regelmäßig an Boxkämpfen teil. Da der Sport einen großen Teil seines Lebens einnimmt, engagiert er sich nicht sehr stark in der Schule, erzielt aber dennoch in allen Fächern gute Noten. Er ist nur mit Franka befreundet und das reicht ihm.

Johanna Hofmann: Sie ist die letzte Hauptfigur. Sie ist 16. Sie wohnt in Göttingen, aber sie kommt ursprünglich aus Hamburg. Sie ist ein Einzelkind, was sie sehr launisch macht. Zoé wird es schnell herausfinden. Sie hat eine Schildkröte namens Kitty, die ihre Vertraute und beste Freundin ist. Sie interessiert sich nicht allzu sehr für andere außer für Ludwig, den sie sehr schön findet. Sie liebt es, zu reden und im Mittelpunkt zu stehen. Alle Facetten ihres Charakters sind leicht sichtbar.

Andere Figuren

Sofia Meyer: Sie ist 8. Sie hat einen jüngeren Bruder namens Liam. Sie ist Zoé und Ludwigs Tochter. Sie spricht Französisch mit ihrer Mutter und Deutsch mit ihrem Vater. Sie ist ihrer Mutter sehr nah. Sie mag es, ihren Bruder zu ärgern, aber sie spielt gern mit ihm. Sofia ist eine Plage, aber sie ist sehr intelligent. Sie hat einen starken Willen. Sie liebt Dinosaurier.

Liam Meyer: Er ist 4. Er ist der Jüngste der Familie. Seine ältere Schwester ist Sofia. Er spricht Deutsch und Französisch wie seine Schwester. Er ist sehr schüchtern und diskret. Seine Schwester ist manchmal gemein, aber er kann sich gut verteidigen. Sie streiten oft und er weint viel. Er spielt gern mit Prinzessinnen und Puppen.

Frau Müller: Sie ist 35. Sie ist Geschichts- und Juralehrerin. Sie ist sehr streng. Sie mag ungehorsame Schüler wie Jakob und Max nicht. Sie mag Schüler, die sich für Geschichte interessieren. Sie ist sportlich und spielt Klavier.

Franka Huber: Sie ist 17. Sie liebt Politik seit ihrem elften Lebensjahr. Sie ist autoritär mit den anderen Schülerinnen und Schülern, aber sie hat auch eine ruhige Seite. Sie ist ernst in der Schule und sie möchte Politikerin werden, wie ihr Vater. Sie wohnt auf dem Land und sie ist sehr konservativ. Sport gehört nicht zu ihren Leidenschaften wie bei ihrem Freund Ludwig, aber sie ist trotzdem fit.

Edith Krause: Sie ist 17. Sie ist auch politikbegeistert. Sie ist feministisch und sie unterstützt die LGBTQ-Gemeinschaft. Sie ist sehr laut, wenn sie spricht. Sie ist auch aggressiv und sie kämpft gerne. Sie hasst Franka. Sie arbeitet nicht viel für die Schule. Sie demonstriert jedes Wochenende.

Jakob und Max Schulz: Sie sind Zwillinge und sie sind 17. Sie sind immer zusammen. Sie hassen die Schule und die anderen Schüler, außer Ludwig. Sie sind dumm und sie machen immer Witze, die nur sie verstehen. Sie haben beide ein sehr lautes Lachen, aber ganz unterschiedlich. Sie möchten Clowns werden, aber sie haben kein Talent. Sie tragen lustige Kleidung.

☞ **A2/B1: Welche Figuren sprechen die folgenden Sätze aus? An wen wenden sie sich? Schreiben Sie die Namen in die Kästen.**

☞ **B1: Erklären Sie Ihre Wahl neben den Kästen.**

Beispiel ✦ „Keine Sorge, dazu bin ich da. Da ich boxe, kann ich dich verteidigen.“

an , weil Ludwig in seiner Freizeit boxt und sich in Zoé verlieben wird. Später werden sie zusammen zwei Kinder haben.

a. ✦ „Nein, Papa... Bleib hier! Wir haben es uns anders überlegt und würden gern deine Geschichte hören.“

an warum?

b. ✦ „Ich habe in meinem Göttingen-Monopoly gesehen, dass es eine bekannte Statue gibt.“

warum?

c. ✦ „Angesichts eures Verhaltens ist die Debatte vorbei! Macht die Übungen auf Seite 8. In Ruhe!“

an warum?

d. ✦ „Der war sehr süß und schön, na ja, er war fast die Liebe meines Lebens, aber er mochte meine Schildkröte nicht.“

warum?

e. ✦ „Du bist eine Faschistin. Wegen Leuten wie euch geht unser Land dem Untergang entgegen!“

an warum?

f. ✦ „Um zu beginnen, werde ich über Patriotismus reden: Zuerst hat ein Bürger die Aufgabe, sein Vaterland zu respektieren und es zu verteidigen.“

warum?

g. ✦ „Jakob! Bist du dumm oder was, Uhren SIND Geld!“

an warum?

☞ A2/ Bilder: Welches Bild passt zu welcher Figur?



die Demo



der Saurier



die Prinzessin

die Boxhandschuhe





das Brettspiel



die Schildkröte



das Parlament



das Geschichtsbuch

☞ A2/ Sprechübung:

Zu zweit: Schüler*in A notiert diskret den Namen einer Figur, Schüler*in B versucht anhand von Fragen zu erraten, wer es ist. Schüler*in A beantwortet die Fragen nur mit ja oder nein. Dann die Rollen tauschen.

☞ B1/ Sprechübung:

Zu zweit (oder mit der ganzen Klasse): Ein*e Schüler*in wählt seine/ihre Lieblingsfigur aus und erklärt einem/einer Mitschüler*in (bzw. der Klasse), warum diese Figur toll ist, ohne sie zu nennen. Der Mitschüler*in (die Klasse) soll versuchen zu raten, wer diese Figur ist.

Beispiel: „Mir gefällt meine Lieblingsfigur sehr, weil sie Autorität zeigt“.

Um die Aufgabe zu erschweren, kann man zur Verwirrung Details hinzufügen, die unbekannt sind...

IV. Die Struktur – eine Rahmenerzählung

Der Rahmen

Am Anfang von „Wer beginnt?“ sind wir in der Zukunft, so in den Jahren 2040-2050. Es ist abends. Nach der Arbeit hat Ludwig die Kinder in der Kita abgeholt, er hat ihnen zu Abend gekocht. Alle sind müde und es ist jetzt Zeit für die Kinder, ins Bett zu gehen. Sofia und Liam wollen aber nicht schlafen gehen und sie verlangen eine Gutenachtgeschichte.



Die Rückblende

Papa Ludwig lässt sich überzeugen und beginnt zu erzählen. Somit reist er mit seinen Kindern in die Vergangenheit. Er erzählt ihnen eine wahre Geschichte – wie er sich in ihre Mutter verliebt hat –, aber als wäre es ein Märchen, oder ein Traum... Es war einmal...

- ☞ A2/B1 : Sprechübung. Ratespiel. Erzählen Sie ein besonderes Ereignis aus Ihrer Vergangenheit. Zwei Elemente sind wahr, ein Element haben Sie erfunden. Ihre Mitschüler*innen sollen erraten, was Sie erfunden haben. So können Sie mit Ihrer Geschichte anfangen:

Als ich acht Jahre alt war, ...
vor einigen Jahren...

- ☞ A2/B1 : Wie wird Ihr Leben in 25 Jahren aussehen? Stellen Sie sich vor, Sie sind ein*e Wahrsager*in und sagen Sie die Zukunft eines/einer Mitschüler*in in einer Kristallkugel voraus.

Zivilstand (ledig, verheiratet,
getrennt, geschieden, verwitwet)

Hobbys? Ferien?

Beruf? Lohn?

Kinder (keine? wieviel?
Zwillinge? Drillinge?

Wohnort (Kontinent, Land,
Stadt oder Land? In den Bergen?
am Meer? Villa oder Wohnung?
Wieviel Zimmer? usw.

Die Zukunft von _____

V. Wer beginnt?

V.1. Göttingen – eine Studentenstadt

Unser Theaterstück findet in Göttingen statt. Göttingen ist eine lebendige Wissenschaftsstadt, mitten in Deutschland. Das Besondere: 30.000 Student*innen besuchen die Hochschulen der Stadt und prägen ihr junges Flair.



- ☞ A2/ Organisieren Sie einen zweitägigen Aufenthalt in Göttingen. Was wollen Sie machen? Welche Sehenswürdigkeiten wollen Sie unbedingt sehen? Wo werden Sie übernachten? In welchem Restaurant werden Sie essen? Stellen Sie Ihr Programm der Klasse vor. Infos dazu finden Sie im Internet.
- ☞ A2/ Zoé schickt einer Freundin oder einem Freund in der Schweiz eine Postkarte und schlägt ihr/ihm vor, sie in Göttingen zu besuchen. Was schreibt sie? Weshalb sollte man nach Göttingen kommen?



V.2. Das Gänseliesel – Die meist geküsste Frau der Welt!



In Göttingen befindet sich die meistgeküsste Frau der Welt, das Gänseliesel. Wer ist das?


☞ A2/B1: Lesen Sie die Aussagen und kreuzen Sie die richtigen Antworten an. Zu jedem Punkt gibt es nur eine Lösung.

GÄNSELIESEL - QUIZ

1. Der Gänseliesel-Brunnen schmückt Göttingen seit ...
 - a. dem Mittelalter
 - b. dem 18. Jahrhundert
 - c. dem 20. Jahrhundert
2. Am Anfang war es Tradition, dass ...
 - a. die neuen Studenten das Gänseliesel besuchten und küssten.
 - b. die Händler der Stadt das Gänseliesel küssten, damit es ihnen gute Wünsche brachte.
 - c. Touristen das Gänseliesel küssten. Somit sollten die Chancen höher sein, dass sie nach Göttingen wiederkommen würden.
3. Der Brauch hat sich verändert und jetzt wird das Gänseliesel ...
 - a. von Doktorand/Innen geküsst.
 - b. von Abiturient/Innen geküsst.
 - c. von Verliebten geküsst.
4. Es ist heutzutage ...
 - a. jeder und jedem erlaubt, das Gänseliesel zu küssen.
 - b. nur nach den Prüfungen erlaubt, dem Gänseliesel einen Kuss zu geben.
 - c. verboten, dass Gänseliesel zu küssen.
5. Zum 100. Geburtstag des Gänseliesels ...
 - a. musste man 100 Minuten warten, bis man es küssen durfte.
 - b. gingen 100 Leute ins Wasser, um es zu küssen.
 - c. wurde eine Treppe zur Gänseliesel gebaut, damit sie gefahrlos geküsst werden konnte.
6. Das Original-Gänseliesel wurde im Jahre 1990 ...
 - a. von Student*innen gestohlen.
 - b. ins Museum gebracht.
 - c. ins Deutsche Theater geschickt.
7. Ein Gänseliesel ...
 - a. findet man in jeder grösseren deutschen Stadt.
 - b. kann auch in Japan besucht werden.
 - c. gibt es nur in Göttingen.



Klicken Sie dann auf den folgenden Link – <https://shorturl.at/dQRLP> – und kontrollieren Sie Ihre Antworten.
Dazu müssen Sie den Text lesen.
Oder vielleicht bekommen Sie die Lösung von Ihrem/Ihrer Lehrer*in...

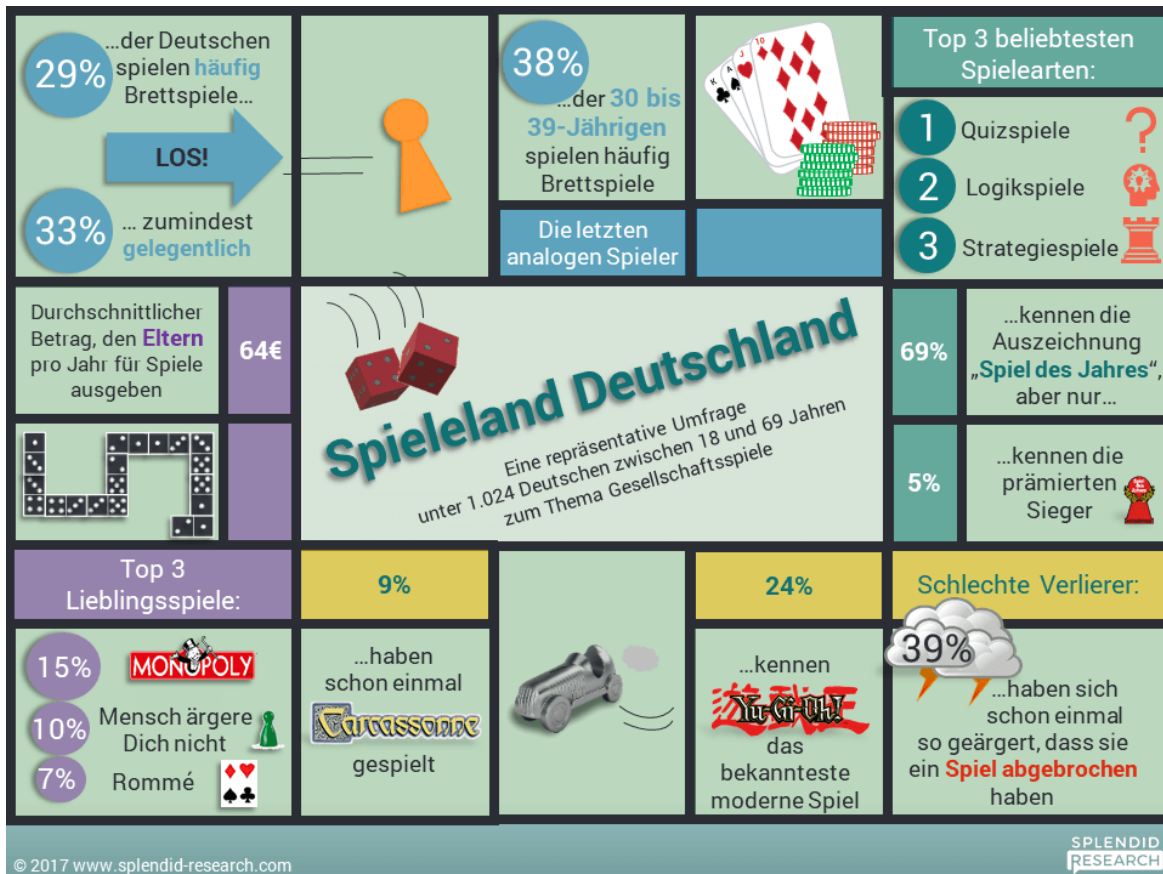
-  A2/B1: Was hat das Gänseliesel schon alles erlebt? Unzählige Student*innen haben es besucht und geküsst, Fussballfans zur Zeit der Fussball-Weltmeisterschaft 2006 haben um es herum gefeiert, Demonstrant*innen zur Zeit der Studierenden-Proteste Ende der 60er Jahre und nach der Atomkatastrophe 2011 in Fukushima haben sich in seiner Nähe versammelt. Was würde das Gänseliesel gern erzählen? Schreiben Sie es!

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

V.3. Spiele

Zoé ist ein Monopoly-Fan. Da Deutsche eine Vorliebe für Brettspiele haben, sollte sie sich also gut in ihrer neuen Umgebung einleben.

- ☞ A2/B1: Besprechen Sie die folgende Statistik. Wie sieht es in Ihrer Klasse aus? Könnte die Statistik auch für Sie stimmen?



Ich hätte nie gedacht, dass...
 Es überrascht mich (nicht), dass...
 Erstaunlicherweise...
 Was für ein Skandal, dass...
 Es ärgert mich, dass...
 Ich finde es bedauerlich / eine Schande / bemerkenswert / toll, dass...
 Ich bin überzeugt, dass...

- ☞ A2/B1: Mit der deutschen Sprache hat Zoé am Anfang Ihres Aufenthaltes in Göttingen grosse Mühe. Das Gänsepiel auf der nächsten Seite hilft ihr, die Sprache zu erwerben. Spielen Sie mit! Dazu brauchen Sie Steine und einen Würfel.

Zoés Sprach-Gänsespiel



Wer beginnt?

Los geht's!

Würfle!

Du bist dran!

Pech gehabt!

Glück/Schwein gehabt!



Schaffen Sie's, die Zungenbrecher richtig auszusprechen?

- | | |
|-------------------------|--|
| Zungenbrecher 1 | Als Anna abends aß, aß Anna abends Ananas |
| Zungenbrecher 2 | Brautkleid bleibt Brautkleid und Blaukraut bleibt Blaukraut |
| Zungenbrecher 3 | Fischers Fritz fischt frische Fische, frische Fische fischt Fischers Fritz |
| Zungenbrecher 4 | In Ulm und um Ulm und um Ulm herum |
| Zungenbrecher 5 | Karl kann komisch kichern |
| Zungenbrecher 6 | Kleine Kinder können keine Kirschkerne knacken |
| Zungenbrecher 7 | Wenn Hexen hinter Hexen hexen, hexen Hexen Hexen nach |
| Zungenbrecher 8 | Hans hackt Holz hinterm Haus |
| Zungenbrecher 9 | Max wenn du Wachsmasken magst dann mach Wachsmasken |
| Zungenbrecher 10 | Mit langen Stangen Schlangen fangen |
| Zungenbrecher 11 | Gibs du Opi Opium, bring Opium Opi um |

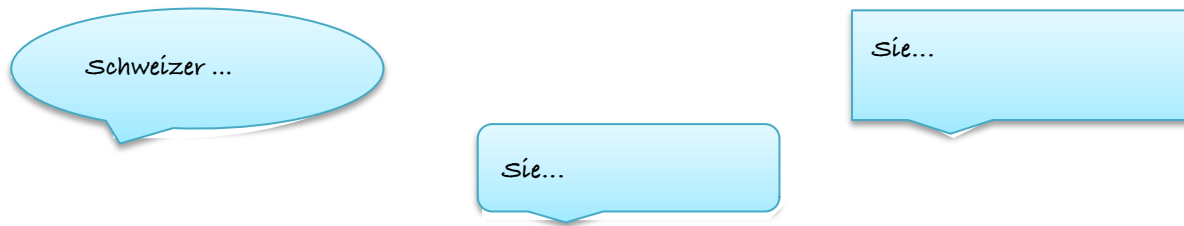


Folgen Sie den Anweisungen. Spielen Sie eine Minute.

- | | |
|-------------------|--|
| Aufgabe 1 | Erster Tag in der Schule in Deutschland: Sie stellen sich vor. |
| Aufgabe 2 | Auf der Strasse: Man fragt Sie, wie man zum Bahnhof kommt. |
| Aufgabe 3 | Sie haben die Matheaufgabe nicht verstanden. Rufen Sie einen/eine Mitschüler*in an. |
| Aufgabe 4 | Ihre Frisur ist eine Katastrophe. Sie machen einen Termin beim Frisör ab. |
| Aufgabe 5 | Hilfe! Ihr Handy ist gestohlen worden. Gehen Sie zur Polizei. |
| Aufgabe 6 | Beim Bäcker: Sie kaufen für das Frühstück ein. |
| Aufgabe 7 | Im Café: Sie bestellen etwas zu trinken und wollen dazu noch etwas essen. |
| Aufgabe 8 | Am Freitag haben Sie allein zu Hause. Sie laden einen/eine Mitschüler*in ein. Auf dem Programm: Pizza und Videospiele. |
| Aufgabe 9 | Ihr Lehrer will wissen, wie es Ihnen geht, ob Sie sich gut integrieren. |
| Aufgabe 10 | Sie sind krank (Fieber, Husten, Halsschmerzen). Rufen Sie den Arzt an. |
| Aufgabe 11 | Sie haben einen Crush... Rufen Sie ihn/sie an und schlagen Sie ihm/ihr vor, ins Kino zu gehen. |

V.4. Klischees

- ☞ A2/B1: Als Zoé ihre neuen Klassenkamerad*innen zum ersten Mal sieht, wird sie mit Stereotypen über die Schweizer konfrontiert. Was glauben Sie? Was könnten diese Klischees sein? Ergänzen Sie.



- ☞ Ohne Feuer gibt es keinen Rauch...?!? Klischees über Deutsche gibt es auch. Könnten Sie sich in Deutschland leicht integrieren, wenn Sie wie Zoé nach Deutschland umziehen müssten? Machen Sie unseren Psycho-Test, um es herauszufinden.

Psycho-Test – Würden Sie einen Umzug nach Deutschland überleben ?

1. Es liegt mir am Herzen, meine Arbeit sorgfältig zu erledigen.
2. Zu einem Termin bin ich pünktlich und wenn ich ein bisschen Verspätung habe, rufe ich an und entschuldige mich.
3. Sich die Haare unter den Armen rasieren ? Das finde ich Quatsch !
4. Kleider sollten vor allem bequem sein. Chic ist nicht so wichtig.
5. Sobald ich Geld verdiene, spare ich für ein schönes Auto. Am liebsten Audi oder BMW.
6. Ich brauche ein wenig Zeit, um neue Freundschaften zu schließen.
7. Ich esse lieber Wurst mit Kartoffeln als Fisch mit Reis.
8. Ich habe immer ein bisschen Geld auf der Seite, man weiß ja nie, was passieren kann.
9. „Morgenstund hat Gold im Mund“ : Der Spruch passt zu mir.
10. Sonne, Meer und Strand im Süden gehören zu meinen Lieblingsferien.
11. Am Wochenende muss ich unbedingt aus der Stadt und im Freien leben.
12. Ich gebe gern meinen Senf zu allem, ich weiß ja so viel !
13. Bei rot muss man stehen, erst bei grün darf man gehen. Genau, und das respektiere ich

Ihre Antworten

Ja, klar !	Vielleicht...	Überhaupt nicht !

Für jede „Ja, klar!“-Antwort bekommen Sie 2 Punkte.

Jedes „Vielleicht“ bringt Ihnen 1 Punkt.

Für eine „Überhaupt nicht!“-Antwort kriegen Sie nix.

18-26 Punkte	Sie sind schon so Deutsch, dass Sie wohl den deutschen Pass besitzen! Für Sie wäre ein Umzug nach Deutschland natürlich eine Kindersache! Haben Sie Ihr Zimmer mit Gartenzwerge geschmückt?
9-17 Punkte	Mit Einigem wären Sie total einverstanden, bestimmte Dinge würden Ihnen dennoch gewisse Schwierigkeiten bereiten. Wenn Sie aber einen Freund wie Ludwig finden würden, wäre die Sache unter Dach und Fach!
0-8 Punkte	Ein Umzug nach Deutschland wäre für Sie ganz anstrengend. Am Anfang hätten Sie sicher Mühe, ihre neuen Klassenkamerad*innen zu verstehen, aber mit guten Anpassungsfähigkeiten würden Sie das zweifellos schaffen!
Ergebnis	

Klischees oder Wahrheit? Das hört man über die Deutschen...

Die Deutschen sind fleißig

Die Deutschen sind pünktlich

Die Deutschen lassen sich die Haare unter den Armen wachsen

Die Deutschen tragen in Sandalen Socken

Die Deutschen lieben ihr Auto

Neue Freunde finden die Deutschen nicht so schnell

Die Deutschen trinken am liebsten Bier und essen Wurst und Kartoffeln

Die Deutschen sind ein Volk der Sparer

Die Deutschen stehen früh auf

Die Deutschen reisen am liebsten nach Mallorca

Die Natur ist den Deutschen besonders wichtig

Die Deutschen wissen alles besser

Die Deutschen bleiben vor jeder roten Ampel stehen

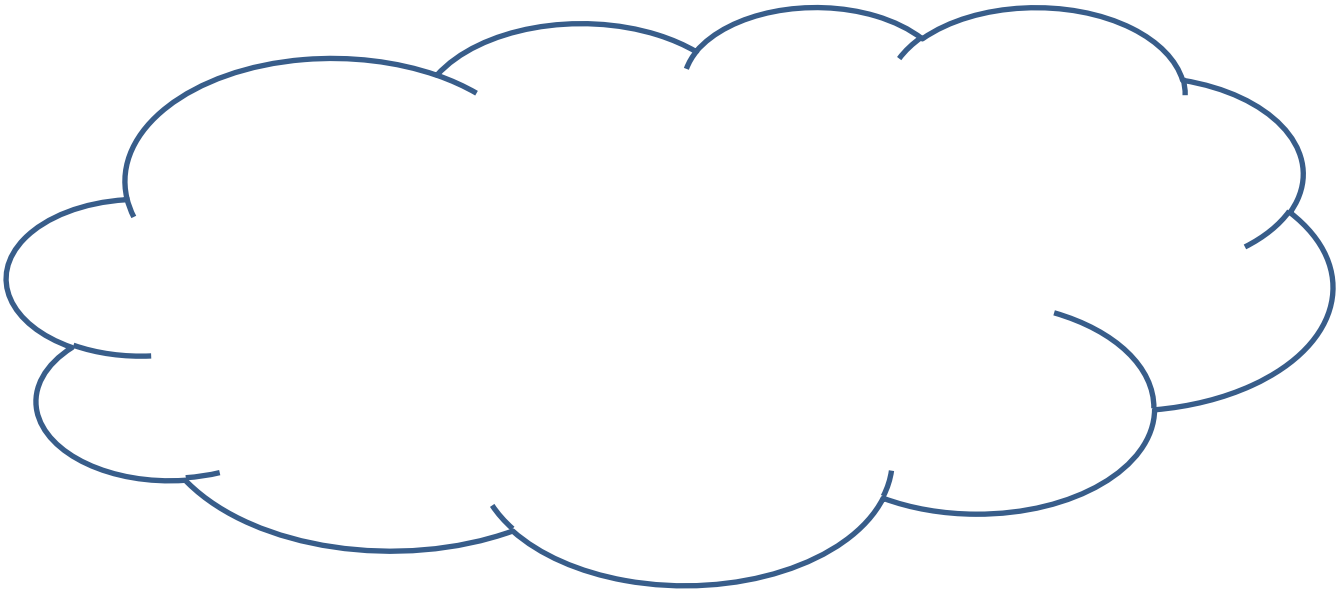


aus : fintiba.com

VI. LEA, *Schwereelos* (2016)

<https://shorturl.at/nVdJH>

- ☞ A2/B1: Machen Sie die Augen zu und hören Sie sich das Lied von LEA einfach an. Welche Bilder, Farben, Gefühle tauchen in Ihnen auf? Schreiben Sie es spontan auf oder zeichnen Sie, ohne lange nachzudenken.



Tauschen Sie sich in der Gruppe über Ihre Eindrücke aus und beschreiben Sie das Lied mit Hilfe der unten gegebenen Ausdrücke.

Das Lied gehört zum Genre ...

klassisch - traditionell - rockig - populär - jazzig - folkig - elektronisch - akustisch

Die Musik ist ...

melodisch - rhythmisch - harmonisch - dynamisch - kraftvoll - sanft - energiegeladen -
schwungvoll - komplex - einfach - eingängig - repetitiv - dissonant - fließend

Die Stimmung des Liedes finde ich...

fröhlich - melancholisch - traurig - heiter - düster - nostalgisch - romantisch - beruhigend -
dramatisch - aufregend - entspannend - inspirierend - nachdenklich - sanft - leicht

Wenn ich das Lied höre, fühle ich mich ...

glücklich - nachdenklich - traurig - motiviert - berührt - euphorisch - ermutigt - ruhig -
genervt - gespannt - emotional

LEA ist eine deutsche Sängerin und Songwriterin. Sie wurde am 9. Juli 1992 in Kassel geboren. Ihre Karriere begann LEA im Jahr 2011, als sie an der Castingshow „The Voice of Germany“ teilnahm. Obwohl sie nicht gewann, konnte sie mit ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihrem Talent die Aufmerksamkeit der Musikindustrie auf sich ziehen. Es dauerte nicht lange, bis sie einen Plattenvertrag unterschrieb und ihre erste Single veröffentlichte. Seitdem hat LEA mehrere erfolgreiche Alben herausgebracht und zahlreiche Hits gelandet. Zu den erfolgreichsten Songs von LEA zählen bislang *Wenn du mich lässt*, *Leiser*, *110 (Prolog)* und *Treppenhaus*. (aus songtexte.com)



Schwereelos

Wenn der Mond sich spiegelt überm Meer
 Und niemand außer mir in Sicht
 Wenn die Wellen toben im Ozean
 Liege ich im Mondeslicht
 Wenn die Gedanken kreisen über mir
 Flieg' ich ihnen hinterher
 Fühlt sich fast so an wie schwerelos

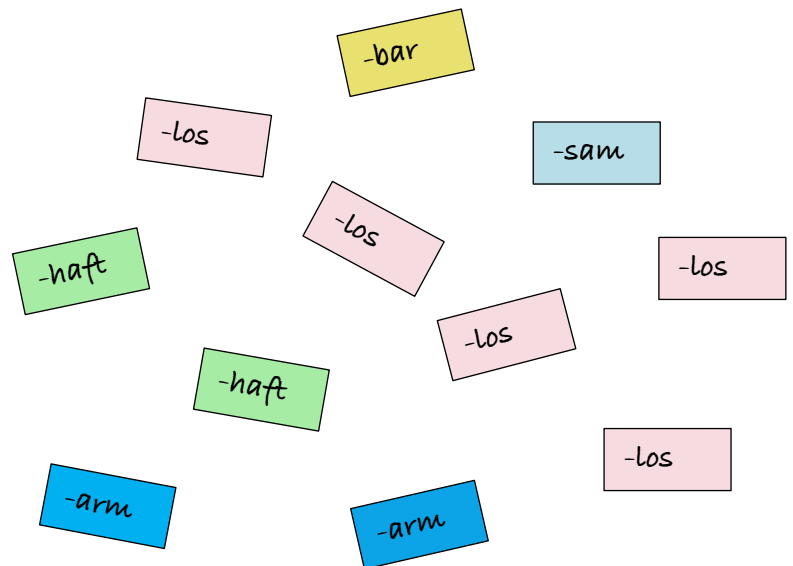
Meine Ängste tanzen, siehst du sie?
 Lachend dreh'n sie sich im Kreis
 Sie fordern mich heraus, sie rufen: "Wach doch auf!"
 Wozu all die Angst?

Ich lasse mich fallen
 Ich lieb' den Moment
 Ich lasse mich fallen
 Schwerelos
 Ich lieb' den Moment
 Ich lass' nicht mehr los
 Sekunden vergehen
 und ich spüre, wie die Welt sich dreht

Nach dem Hören.

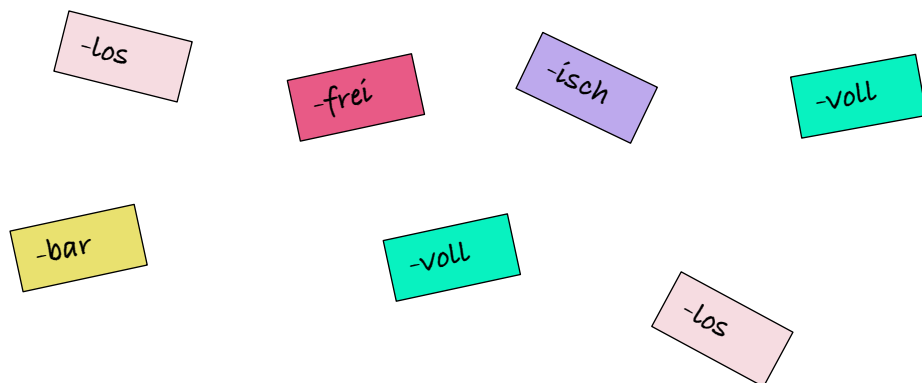
- ☞ A2/B1: Das Lied heißt „schwerelos“ (= en apesanteur). Aus einem Nomen „die Schwere“ wird mit Hilfe eines Suffixes (-los) ein Adjektiv gebildet. Es gibt im Deutschen verschiedene Suffixe, mit denen man Adjektive bilden kann. Was passt zusammen?

der Wert	wert-
die Strafe	straf-
die Fabel	fabel-
die Furcht	furcht-
die Mut	mut-
das Bild	bild-
das Fett	fett-
der Wunsch	wunsch-
die Arbeit	arbeits-
das Kind	kinder-
der Alkohol	alkohol-



- ☞ A2/B1: Ergänzen Sie die Sätze mit Adjektiven, die mit den unterstehenden Suffixen gebildet werden. Passen Sie auf, manchmal wird noch eine Adjektivendung verlangt.

Ich finde die Sängerin LEA wunder_____ ! Ihr Song „Schwere_____“ ist ein emotionales und gefühl_____ Stück, das sich mühe_____ hören lässt. Die Melodie ist zart und melod_____, was gut zu LEAs weichem und gleichzeitig kraft_____ Gesang passt. Es geht um das Loslassen von Sorgen und das Eintauchen in Momente, in denen man sich leicht und sorgen_____ fühlt.



VII. Haller, *Schön genug* (2019)

<https://shorturl.at/vpulc>

☞ A2/B1: Vor dem Hören. Ergänzen Sie die erste Strophe des Liedes mit den angegebenen Wörtern.

Spiegel Arzt Haare zufrieden Kopf
Mama Ich guck' in den _____, bin halbwegs _____, Glück
 Und meine dicke _____ ist zum _____ so geblieben
 Ich hab' _____ auf der Brust und keine auf'm _____,
 Und selbst mein _____ fragt mich jedes Mal
Lippe "Sind Sie immer so _____?" blass
 Ich dachte echt, ich komm' nie damit klar
 Hat _____ doch recht, wenn sie sagt

☞ A2/B1: Hören Sie sich jetzt das Lied und prüfen Sie Ihre Antworten. Hören Sie das Lied zu Ende und ergänzen Sie.

Du bist schön genug
Du machst das schon _____,
Den _____, den du suchst
Den gibt's nicht, den gibt's nicht
Du bist schön genug
Du machst das schon _____,
Den _____, den du suchst
Den gibt's nicht, den gibt's nicht
Du bist schön genug

Du machst dir 'nen _____ bist du 'nen bisschen zu _____ ?
 Sind deine _____ nicht ganz so schick?
 Du denkst wegen 'nem kleinen _____ guckt dich jeder schief an
 Und dass du joggen gehen musst, weil du sonst nicht ins _____ kannst
 Ich will, dass du weißt, das ist alles nicht wahr
 Deine Mama hat recht wenn sie sagt

Du bist schön genug [...]

Ich will dich so wie du _____ bist
 Ich will, dass du dich nicht _____
 Nur weil das _____ besser ist
 Ich will dich so wie du _____ bist
 Ich will, dass du dich nicht _____
 Weil das _____ besser ist

Du bist schön genug [...]

- ☞ A2/B1: Singen Sie mit! Testen Sie die folgende Karaoke-Version vom Song.
<https://shorturl.at/MEdcs>

Nach dem Hören

- ☞ A2/B1: „Du bist schön genug, du machst das schon richtig!“ Der Song will uns dazu anregen, mehr Selbstvertrauen zu haben. Welche positive Wirkungen Selbstvertrauen schaffen kann, lesen Sie im folgenden Artikel.

Pygmalion-Effekt: Vertrauen macht uns besser!

Wie positiv Vertrauen wirkt, zeigt der Pygmalion-Effekt (auch: Rosenthal-Effekt): Er geht auf Studien um Robert Rosenthal in den 1960er Jahren zurück. Lehrern wurde gesagt, sie betreuen eine Klasse aus den besten und intelligentesten Schülern. Nach Ablauf des Schuljahres waren die Klassen deutlich besser als alle anderen. Der Clou: alles gelogen! Die Schüler waren so normal wie alle anderen. Weil aber Schüler wie Lehrer sich mehr zutrauten, stieg die Leistungskurve an.

aus www.karrierebibel.de

- ☞ A2/B1: Was würden Sie diesen Jugendlichen sagen, um ihr Selbstvertrauen zu stärken?

In drei Tagen muss ich vor der Klasse 'nen Vortrag halten. Das schaff' ich nie ! Ich glaub', ich lass' mich krank schreiben...

Ich war gestern beim Friseur und schau mal, wie ich jetzt ausseh' ! Er hat's total vermässelt !



Ich geb's zu, ich bin ganz verliebt. Zoé/Ludwig gefällt mir. Aber warum soll sie/er sich für mich interessieren ? Meine Chancen stehen auf null !

- ☞ A2/B1: „Du machst dir 'nen Kopf!“ singt Haller. So kann man sich umgangssprachlich ausdrücken, wenn man sagen will, dass sich jemand viel Sorgen macht.

Redewendungen mit Körperteilen gibt es ganz viele. Ergänzen Sie die Redewendungen und finden Sie die passende Übersetzung auf Französisch.

jemanden um den kleinen

wickeln

jemandem Honig um den

schmieren

einen Frosch im

haben

Tomaten auf den

haben

es fällt ein Stein vom

sich Hals über

verlieben

viel um die

haben



ganz viel Arbeit haben

sich erleichtert fühlen

eine komische Stimme haben

sich 150% verlieben

sehr nett, dennoch nicht ehrlich sprechen

manipulieren

die Wahrheit nicht sehen

- ☞ A2/B1: Noch mehr dazu? Im folgenden Blog finden Sie drei Online-Übungen zum Thema „Redewendungen mit Körperteilen“.

<https://shorturl.at/UQbP7>

VIII. Namika, *Je ne parle pas français* (2018)

<https://shorturl.at/Gr8U0>

Vor dem Hören

Namika ist am 23. August 1991 in Frankfurt am Main geboren. Sie ist eine deutsche Sängerin und Rapperin mit marokkanischen Wurzeln, deren Musik sich textlich und musikalisch an der deutschen Hip-Hop-Szene orientiert. Durch ihren Nummer-1 Hit *Lieblingsmensch* wurde sie im Jahr 2015 einem breiteren Publikum bekannt. Ihr Künstlername „Namika“ entstammt der Berbersprache Tamazight und bedeutet „Schreiberin“ oder „Die Schreibende“.

Der Single-Remix von *Je ne parle pas français* mit dem französischen Rapper Black M erreichte 2018 Platz 1 der deutschen Charts.

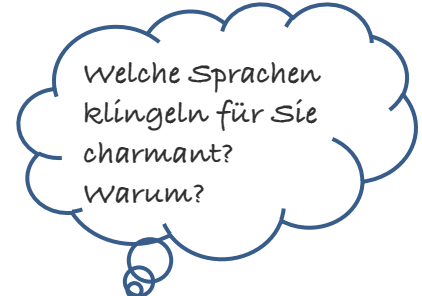
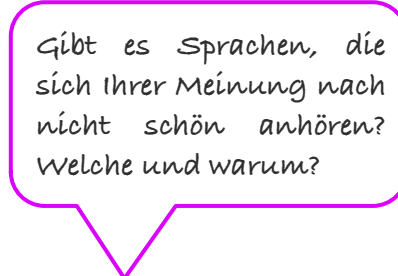
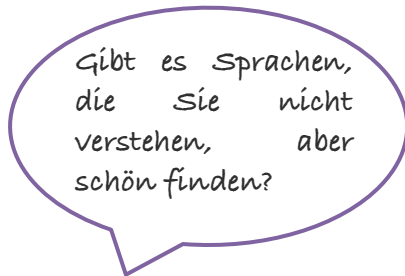
Im 2023 erschien die gemeinsame Single *Liebe ist ...* mit der französischen Sängerin Zaz.



Namika mit Black M

☞ A2/B1: Sprechübung: Besprechen Sie folgende Fragen in Gruppen.

„Ich verstehe kein Wort [...] aber bitte red weiter. Alles, was du so erzählst hört sich irgendwie nice an.“



☞ A2/B1: Beim Hören. Hören Sie zu und ergänzen Sie.

[Namika]

Ich hab' mich irgendwie _____
 Hab' kein'n Plan, wohin ich geh'
 Steh' mit meinem kleinen _____
 Hier auf der Champs-Élysées
 Auf einmal _____ du mich an
 Salut, qu'est-ce que vous cherchez?
 Ich sag': Pardon, es _____
 Ich kann dich leider nicht versteh'n!

Doch du _____ immer weiter
 Ich find's irgendwie charmant
 Und male zwei _____ Kaffee
 Mit 'nem Stift auf deine _____

Chorus

Je ne parle pas français
Aber _____ red weiter
Alles, was du so _____
Hört sich irgendwie nice an
Und die _____ bleibt einfach steh'n
Ich wünscht', ich _____ dich versteh'n
Je ne parle pas français
Aber _____ red weiter
Oh, la, la, la, la, la, la, la, la, la...

[Black M]

Hey Miss, ich _____ nicht Deutsch
 Viens je vais te montrer c'est quoi la French Touch
 Donne-moi la main on commence par un pas de danse
 Fais vite, ici tout va vite les Parisiens n'ont pas l'temps
 Fais moi confiance je suis ton Aladin
 Les jaloux diront que je ne suis bon que pour le baratin
 Allez viens, toi et moi on va se balader
 Stop! Ferme les yeux ceci est un baratin
 Oui Paris est magique mais Paris est aussi dark
 Le contraste entre Pigalle et l'Arc
 Je vais pas te mentir, te dire qu'ici tout est rose
 Qu'il n'y a que des fleurs qui attendant d'être arrosées
 J'ai pas l'accent, mais du _____ mir
 Est-ce que tu comprends ou il faut que je t'explique?
 Tu es charmante comme ma ville
 Je te verrais bien comme elle: dans ma vie

Je ne parle pas allemand
 Mais comme toi j'ressens les gens
 Viens on parle il y a rien de méchant
 J'te redéposerai sur les Champs

[Namika]

Chorus

Die _____ fällt hinter die Häuser
 Schiffe zieh'n an uns vorbei
 Und alles, was wir woll'n
 Dass der _____ noch etwas bleibt
 Um uns über tausend _____
 Sie reden aufeinander ein
 Doch die _____, die wir sprechen
 Die _____ nur wir zwei

Chorus (zweimal)

☞ A2: Welche Synonyme von „sprechen“ verwendet Namika in ihrem Song? Unterstreichen Sie.



behaupten – erklären – erzählen – sich
äussern – eine Rede halten – quatschen –
sagen – reden – schwätzen – ansprechen –
offenbaren

☞ B1: Streichen Sie in jeder Zeile das Wort, das nicht passt.

a.	sagen	denken	reden	sprechen
b.	flüstern	murmeln	wispern	schreien
c.	schimpfen	wettern	fluchen	loben
d.	lügen	gestehen	zugeben	bekennen
e.	erzählen	berichten	mitteilen	verschweigen
f.	versichern	andenten	behaupten	bestätigen

Nach dem Hören

☞ A2: Ratespiel. Sie sind in einem fremden Land und können die Sprache nicht. Erklären Sie pantomimisch, was Sie brauchen. Die anderen Schüler*innen raten und geben die Antwort auf Deutsch.



Ich brauche ein Taxi.

Wo gibt es einen Supermarkt ?

Wie spät ist es ?

Mein Handy ist mir gerade gestohlen worden. Darf ich kurz deins benutzen ?

Wie komme ich zum Bahnhof ?

Wo finde ich eine Apotheke ?

Gibt es hier in der Nähe eine Jugendherberge ?

Du gefällst mir. Wollen wir tanzen gehen ?



☞ A2: Hören Sie sich die Präsentation an und beantworten Sie die Fragen. <https://shorturl.at/prkl0>
(2. Aktivität – Hören – 1:15)

Was ist Namika von Beruf?

Mit welchem Lied ist sie bekannt geworden?

Woher kommt sie?

Warum hatte sie keine leichte Kindheit?

Was war ihr Traum?

Wie zeigt sie in ihren Songs, dass Mehrsprachigkeit ein Vorteil ist?

☞ B1: Lesen Sie das Interview auf der nächsten Seite und beantworten Sie die Fragen ausführlich.

Warum hat die Sängerin als Künstlernamen „Namika“ ausgewählt?

Wovon lässt sich Namika für ihre Songs inspirieren?

Wovon handeln ihre Songs?

Was sagt sie über ihre Herkunft?

Was erzählt sie über ihre Kindheit?

Das Interview mit Sängerin Namika

„Mein Leben ist Inspirationsquelle Nummer Eins für meine Songs“

Wochenlang stand Namika mit ihrem Song "Lieblingsmensch" an der Spitze der deutschen Charts. Die Frankfurterin, die mit bürgerlichem Namen Hanan Hamdi heißt, schreibt ihre Songtexte selbst. Und genau deshalb habe sich der Name "Namika" – "die Schreibende" irgendwie rund angefühlt, erzählt die 31-Jährige im Interview mit Susan Kades.

Seit der Veröffentlichung ihres Debütalbums im Jahr 2015 konnte Namika große Erfolge feiern. Mit "Lieblingsmensch" und "Je ne parle pas français" ist es ihr in den vergangenen Jahren bereits zwei Mal gelungen, rechtzeitig zum Sommerbeginn einen großen Hit zu veröffentlichen, der vielen Deutschen im Ohr geblieben ist, so Namika im Interview: "Ich würde sagen, mein Leben ist tatsächlich die Inspirationsquelle Nummer eins für meine Songs, aber ich glaube, dass die Themen, die ich da aussuche, allgegenwärtig sind und jeden irgendwie betreffen."

Marokko spielt eine große Rolle in Namikas Leben

In Namikas Liedern geht es nicht nur um Liebe, sondern auch um Zugehörigkeit, Selbstbestimmung und um ihre marokkanischen Wurzeln. Obwohl sie durch und durch Frankfurterin ist, spielt Marokko – und vor allem die Hafenstadt Nador – in Namikas Liedern eine bedeutsame Rolle: "Nador ist die Heimatstadt meiner Großeltern und meiner Mom. Ich war etliche Sommerurlaube dort und fand es total interessant zu erfahren, wo wir herkommen, wo ich herkomme im übertragenen Sinne." Sie sei in Deutschland geboren, aber ihre andere Seite zu suchen und zu entdecken, das habe sie in Nador ganz intensiv gemacht in den Sommerurlaube.

Aus den beiden Kulturen nehme sie ganz unterschiedliche Dinge mit: "Ich glaube, ich kann den Finger gar nicht darauf halten und sagen, wo was anfängt und wo was aufhört. Es ist einfach eine Melange aus allem. Ich bin hier geboren und sozialisiert, das heißt die Pünktlichkeit habe ich vermutlich im Blut und die marokkanische Gelassenheit vielleicht," so die Künstlerin weiter. [...]

Im Herbst kommt das neue Album raus: "Wie geht's dir?"

Im Frühherbst [2024] soll Namikas drittes Album "Wie geht's dir?" veröffentlicht werden. "Es handelt genau von dieser Frage, aber im tiefgründigen Sinne. Ich habe mir diese Frage die letzten vier Jahre gestellt, also in der Zeit, in der ich an dem Album gearbeitet habe. Und ich habe gemerkt, es ist gar nicht so einfach diese Frage zu beantworten." Das Album beinhalte Lieder mit verschiedenen Antworten auf die Frage "Wie geht's dir?" und jeder Song erzähle von einem Aspekt ihres Lebens.

Als Kind ist Namika mit ihrer alleinerziehenden Mutter aufgewachsen und hatte es zeitweise finanziell nicht ganz leicht: "Ich glaube, dass es mich sehr resilient gemacht hat in vielerlei Hinsichten und sehr motiviert hat, Dinge für mich alleine zu schaffen. Ich glaube, dass mein Lebenslauf genau dafür gemacht war."

Sendung: hr-iNFO "Das Interview", 13.05.2023, 10:05 Uhr

IX. Christina Stürmer, Märchen (2004)

<https://shorturl.at/rYxTE>

☞ A2/B1: Beim Hören. Hören Sie zu und ergänzen Sie den Refrain.

☞ B1: Zu welchen Zeilen passen die Bilder und Aussagen auf der nächsten Seite?

Mehr als sieben Berge hab' ich hinter mir
Zwerge hab' ich bisher nicht entdeckt
Durch dunkle Wälder wanderte ich tagelang
Aber die Hexe hat ihr Häuschen gut versteckt

5 Frösche fand ich viele, aber Könige noch nicht
Rote Käppchen gibt 's genug, nur ohne Wolf
Stroh zu Gold mit Spinnrädern hat noch nie geklappt
Keine Prinzessin auf der Erbse, kein Talerregen

10 **Märchen gibt es nur im Buch**
Manches Mal von Oma oder Opa
Nirgends _____, keine _____, wo sind _____?
Wo sind _____, die die wilden Sachen machen?
Märchen gibt es nur im Buch

15 Frau Holle schüttelt sicher nicht den Schnee aus ihrem Kissen
Den Kaiser ohne Kleider hab' ich nirgendwo geseh'n
Siebenmeilenstiefel kann man nicht im Laden kaufen
Dabei wär'n die so toll, dann könnt ich schneller geh'n

Nach all diesen Geschichten komm ich zu dem Schluss
Dass alles, was geschrieben steht, nicht immer stimmen muss

20 **Märchen gibt es nur im Buch [...]**

Märchen gibt 's nur im Buch
Hier und da von Oma oder Opa
Wo ist Dornröschen? Wo Rapunzel auf dem Turm?
Und was ist bloß aus Aladin geworden?

25 **Märchen gibt es nur im Buch [...] 2x**

Märchen gibt es nur im Buch
Buch, Buch, Buch, Buch (Buch, Buch, Buch)

Das Märchen kann als Allegorie auf die menschliche Eitelkeit und das Phänomen des "Mitläufertums" interpretiert werden. Es zeigt, wie Menschen oft eher bereit sind, eine offensichtliche Lüge zu akzeptieren, als eine unbequeme Wahrheit öffentlich auszusprechen.

A

B



Der Ausdruck steht für eine besonders empfindliche Person.

C



D

Hänsel brach sich ein wenig vom Dach ab und Gretel knusperte an den Fensterscheiben. Da rief auf einmal eine feine Stimme aus dem Häuschen: „Knusper, knusper, knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?“

E

Die Moral von diesem Märchen ist eine Warnung vor fremden Leuten und vor dem Missachten der elterlichen Ratschläge.

F



G

„Frau Königin, Ihr seid die Schönste hier, Aber Schneewittchen über den sieben Bergen bei den sieben Zwergen ist noch tausendmal schöner als Ihr.“

H



I

Rapunzels wahre Geschichte soll lose auf einer wahren Geschichte über eine Frau, die heilige Barbara, aus dem 3. Jahrhundert in Italien basieren. Die Geschichte von Barbara war so schön, dass ihr Vater das Gefühl hatte, er müsse sie in einen Turm sperren, um sie zu schützen.

J



L



K

Nach dem Hören

Es war einmal ...

Jacob und Wilhelm Grimm gelten als Begründer der Germanistik, ihr Lebenswerk war die Erforschung der Wurzeln der deutschen Sprache. Weltberühmt wurden sie jedoch durch zwei Märchensammlungen, die fast nebenbei entstanden. Zehn Jahre lang – zwischen 1830 und 1840 – lebten die Brüder Grimm in Göttingen. Dort arbeiteten sie als Bibliothekare und Professoren an der Universität.

- ☞ A2: Wie heißen die beliebtesten Märchen der Brüder Grimm auf Französisch? Ordnen Sie den Titeln die passende Übersetzung zu.

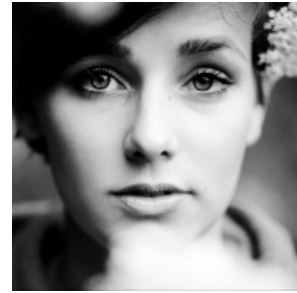


Schneewittchen
 Aschenputtel
 Die Bremer Stadtmusikanten
 Rotkäppchen
 Hans im Glück
 Hänsel und Gretel
 Rapunzel
 Dornröschen
 Der Froschkönig
 Der gestiefelte Kater
 Rumpelstilzchen
 Der Rattenfänger von Hameln

Jean le chanceux
 Raïponce
 La Belle au bois dormant
 Blancheneige
 Les Musiciens de Brême
 Le Joueur de flûte de Hamelin
 Cendrillon
 Le Petit Chaperon rouge
 Jeannot et Margot
 Le Roi-grenouille
 Tracassin
 Le Chat botté

☞ **A2/B1: Fotografien von Laura Zalanga. Auf welches Märchen bezieht sich jedes Foto? Und welche Beschreibung passt dazu?**

Laura Zalanga ist 24, lebt in München und versucht in ihren Fotografien Geschichten zu erzählen und echte Emotionen zu vermitteln. Außerdem ist sie eine bekennende Liebhaberin der Möglichkeiten, die die heutige Postproduction bietet.



Titel : _____

A

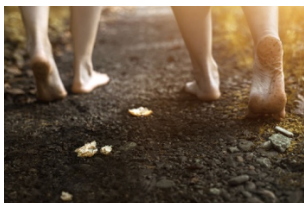
Ein Klassiker der Märchenwelt: Kinder im Wald auszusetzen, war ein durchaus häufiges Element europäischer Volksgeschichten. Die französische Geschichte „Le Petit Poucet“, 1697 das erste Mal niedergeschrieben, beginnt fast identisch wie das Märchen der Brüder Grimm.



Titel : _____

B

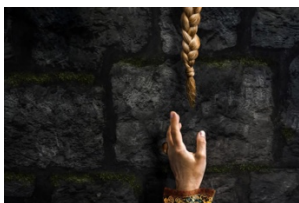
Dieses Märchen birgt auffallende Ähnlichkeiten mit einer Geschichte, die im 11. Jahrhundert n. Chr. in Persien dokumentiert wurde. Rudaba, Prinzessin von Kabul, lässt dabei ihre Haare aus dem Turm herunter, damit ihr Liebhaber Zal zu ihr hochklettern kann.



Titel : _____

C

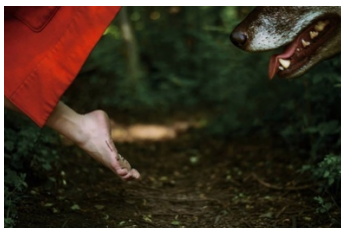
Der Forscher Eckhard Sander zieht Parallelen zwischen dem Märchen und der 1533 geborenen Grafentochter Margaretha von Waldeck. Diese verliebte sich in einen spanischen Prinzen und starb mit gerade einmal 21 Jahren unter mysteriösen Umständen. Ein vergifteter Apfel vielleicht? Märchen- und Grimm-Wissenschaftler in Deutschland widersprechen jedoch dieser Darstellung.



Titel : _____

Die Moral der Geschichte ist, dass man Fremden nicht vertrauen sollte und dass es gefährlich sein kann, allein durch den Wald zu gehen.

D



Titel : _____

E

In verschiedenen Versionen des Märchens trägt die Heldin einen magischen Ring oder magische Schuhe aus Gold, Silber oder sogar Pelz. Der gläserne Schuh tauchte erst 1697 mit dem Schriftsteller Charles Perrault auf.

- ☞ A2/B1: Wie würden Sie Ihr beliebtestes Märchen modern illustrieren? Machen Sie ein Foto, eine Collage oder malen Sie ein Bild und stellen Sie es der Klasse vor.
- ☞ B1: Märchen werden überall auf der Welt erzählt. Es handelt sich um ganz alte Geschichten, die heutzutage immer noch erzählt werden. Wie lässt sich das erklären? Hören Sie, was Michael Maar, Literaturwissenschaftler, dazu sagt und ergänzen Sie den Text mit den Wörtern im Kasten.
<https://shorturl.at/KFFdH> (2. Hören – 00:47 „Michael Maar: Menschheitliche Tabus“)

hörbar – entlastend – Tabus – Geheimnis – Happy End – Traumata

Das _____ der Märchen ist es,
 dass sie menschliche _____ und
 _____ transportieren. Der
 Kindskannibalismus wird zwar behandelt,
 aber auf einer Art und Weise, die
 _____ ist durch das
 _____. Die böse Hexe stirbt: dies
 wirkt _____.

- ☞ A2/B1: Was war Ihr liebtestes Märchen als Kind? Und warum? Diskutieren Sie in der Klasse.



X. KLUBBB3, Märchenprinzen (2017)

<https://shorturl.at/vgeue>

Vor dem Hören



Sie waren DIE Boyband des deutschen Schlagers: Klubb3. Florian Silbereisen, Christoff de Bolle und Jan Smit mischten von 2015 bis 2019 den Schlagerolymp ordentlich auf, heimsten Goldene Schallplatten und Auszeichnungen ein.

☞ A2/B1: Im Worträtsel finden Sie 7 Wörter, die zum Wortfeld „Märchen“ gehören. Die Wörter können horizontal, vertikal oder umgekehrt sein. Schreiben Sie die Wörter unter den Kasten.

P	X	F	L	U	C	H	X	A	X
R	X	E	X	B	X	A	X	X	X
I	X	E	X	X	X	X	X	R	X
N	X	X	S	S	O	L	H	C	S
Z	A	U	B	E	R	L	A	N	D
E	X	A	X	K	X	A	X	X	X
N	X	N	E	H	C	R	E	A	M
D	X	A	X	B	X	A	X	X	X
D	N	A	L	R	E	B	U	A	Z
X	R	X	X	X	X	A	X	X	X

F _____ F _____ M _____ P _____
 S _____ Z _____ Z _____

☞ Welche Buchstaben haben Sie nicht gebraucht? Die X zählen nicht. Welchen Zauberspruch können Sie damit bilden?

Ergänzen Sie: _____

☞ Ergänzen Sie dann das Lied auf der nächsten Seite mit diesen Wörtern. Prüfen Sie schließlich Ihre Antworten beim Hören.

Märchenprinzen

*Leider gibt es immer noch viel zu viele Frauen
Die nicht erkennen
Dass wir Männer in Wahrheit
Märchenprinzen sind
Abara Kadabara*

Du glaubst schon lang nicht mehr an _____
An Schneewittchen und den ganzen Kram
Doch heute Nacht hast du geträumt
Von drei _____ auf weißen Pferden
'ne böse _____ hat uns verzaubert
Komm, erlöse uns von ihrem _____
Du weißt schon, was passieren muss
Drum sag einfach den Zauberspruch

**Abara Kadabara
Wir sind die Märchenprinzen
Aus dem _____
Oh, oh die Märchenprinzen
Gib uns deine Hand
Oh simsalabim und dreimal schwarzer Kater
Du bist so verliebt
In drei Märchenprinzen
Die es nur in Träumen gibt**

Dann nehmen wir dich mit nach Hause
In das _____, wo auch Dornröschen wohnt
Wir reiten durch den _____
Und beschützen dich vor bösen Geistern
Wenn du mal wieder einsam aufwachst
Im Leben nichts mehr weiter geht
Deine Helden, die sind immer da
Schließ die Augen, sag den Spruch nochmal

**Abara Kadabara
Wir sind die Märchenprinzen [...]
Abara Kadabara (2x)
Wir sind die Märchenprinzen [...]**

Wir sind die Märchenprinzen



Nach dem Hören

- ☞ A2/B1: Wie finden Sie den Ton im Lied? Glauben die Sänger tatsächlich, dass Männer Prinzen sind? Oder sind sie ironisch? Reagieren darauf! Schreiben Sie der Gruppe KLUBBB3 eine E-Mail, in der sie sagen, was Sie vom Lied „Märchenprinzen“ halten.

New message

To : KLUBBB3

Subject : Märchenprinzen



Kitsch oder Kult? Der deutsche Schlager

- ☞ A2/B1: Im Artikel unten erfahren Sie, was ein Schlager ist und woher er kommt. Ergänzen Sie die Zeilen unter den Texten.

Was ist ein Schlager?

Schlager nennt man eine bestimmte Art Musik aus dem deutschsprachigen Raum. Schlager werden in der Regel auf Deutsch gesungen. Sie sollen vor allem eins: Unterhalten. Die Texte und Melodien sind darum meist einfach und sollen ein gutes Gefühl geben.

Manche Leute mögen Schlager nicht. Sie finden die Musik einfach zu wenig anspruchsvoll. Außerdem vermittele sie eine „heile Welt“. Damit ist gemeint, dass die Musik nur von den schönen, aber nicht von den schlechten Dingen in der Welt handelt. Die Welt wird dadurch besser dargestellt, als sie eigentlich ist.

Trotzdem gibt es viele Fans der Schlagermusik, und es lässt sich damit gut Geld verdienen. Schlager werden auch noch oft auf Partys gespielt. Etwa an Orten wie Mallorca, wo viele Deutsche Urlaub machen. Die moderne Schlagermusik enthält jedoch mehr Techno als früher. Einige der bekanntesten Schlagersänger unserer Zeit sind Andrea Berg, Helene Fischer, Andreas Gabalier und DJ Ötzi.

klexikon.de

Sprache :

Ziel :

Typische Merkmale :



Kritik an Schlager:

Wo wird Schlagermusik gespielt?

Woher kommt der Schlager?

Der Ausdruck Schlager entstand im 19. Jahrhundert in Österreich. Damals begann man an der Wiener Oper unterhaltende Stücke auf Deutsch zu singen, zum Beispiel „Die Fledermaus“ von Johann Strauß Sohn. Ein Lied war ein Schlager, wenn es gut ankam. Es hatte sozusagen „durchschlagenden Erfolg“. So richtig berühmt wurden die Schlager aber erst in den Jahren nach 1920, als bereits viele Menschen Radio hören konnten.

Man passte die Schlager oft an die Art Musik an, die gerade gern gehört wurde. In den 1920er-Jahren waren die Schlager zum Beispiel sehr jazzig. In der Zeit des Nationalsozialismus war das nicht mehr erlaubt. Unter dem mächtigen Minister Goebbels musste die Schlagermusik Propaganda für den Staat machen. Außerdem sollte die Bevölkerung im harten Zweiten Weltkrieg nicht den Mut verlieren.

Nach dem Krieg konnten es sich immer mehr West-Deutsche leisten, Urlaub in Italien und anderen südeuropäischen Ländern zu machen. So begann man auch in den Schlagern über diese Länder zu singen. Die Lieder handelten oft davon, wie schön es dort ist. Viele Leute mochten diese Schlager, weil sie dabei an vergangene Urlaubstage dachten. Außerdem wurde dadurch Werbung für diese Urlaubsländer gemacht.

klexikon.de

Entstehung? Wann und wo?

Woher kommt der Ausdruck „Schlager“?

In den 1920er-Jahren ...

In der Zeit des Nationalsozialismus ...

Nach dem Krieg ...



Theaterregisseur Kuttner: Schlager erklären die Welt

XI. Lösungsschlüssel

II. Die Geschichte

Seite 4 ☞ ? / R / F / F / R / F

III. Die Figuren

Seite 6 ☞ a. Sofia oder Liam an Ludwig / b. Zoé / c. Frau Müller an die Klasse / d. Johanna / e. Edith an Franka / f. Franka / g. Ludwig an Zoé / h. Max an Jakob

Seite 7 ☞ die Demo → Edith / der Saurier → Sofia / die Prinzessin → Liam / die Boxhandschuhe → Ludwig / das Brettspiel → Zoé / die Schildkröte → Johanna / das Parlament → Franka / das Geschichtsbuch → Frau Müller

V.2. Das Gänseliesel

Seite 10 ☞ 1c / 2a / 3a / 4c / 5c / 6b / 7b

VI. LEA, *Schwerelos*

Seite 19 ☞ wertlos / strafbar / fabelhaft / furchtsam / mutlos / bildhaft / fettarm / wunschlos / arbeitslos / kinderlos / alkoholarm

☞ wunderbar / Schwerelos / gefühlvolles / mühelos / melodisch / kraftvollem / sorgenfrei

VII. Haller, *Schön genug*

Seite 20 ☞ **Lied**

Ich guck' in den **Spiegel**, bin halbwegs **zufrieden**,
 Und meine dicke **Lippe** ist zum **Glück** so geblieben
 Ich hab' **Haare** auf der Brust und keine auf'm **Kopf**
 Und selbst mein **Arzt** fragt mich jedes Mal
 "Sind Sie immer so **blass**?"
 Ich dachte echt, ich komm' nie damit klar
 Hat **Mama** doch recht, wenn sie sagt
 Du bist schön genug
 Du machst das schon **richtig**
 Den **Fehler** den du suchst
 Den gibt's nicht, den gibt's nicht
 Du bist schön genug
 Du machst das schon **richtig**
 Den **Fehler** den du suchst
 Den gibt's nicht, den gibt's nicht
 Du bist schön genug
 Du machst dir 'nen **Kopf**, bist du 'nen bisschen zu **dick**?
 Sind deine **Klamotten** nicht ganz so schick?
 Du denkst wegen 'nem kleinen **Pickel** guckt dich jeder schief an
 Und dass du joggen gehen musst, weil du sonst nicht ins **Freibad** kannst
 Ich will, dass du weißt, das ist alles nicht war
 Deine Mama hat recht wenn sie sagt
 Du bist schön genug [...]
 Ich will dich so wie du **ungeschminkt** bist
 Ich will, dass du dich nicht **verbiegst**
 Nur weil das **scheinbar** besser ist
 Ich will dich so wie du **ungeschminkt** bist
 Ich will, dass du dich nicht **verbiegst**
 Weil das **scheinbar** besser ist

Seite 22 ☞ jemanden um den kleinen **Finger** wickeln = manipulieren / jemandem Honig um den **Mund** schmieren = sehr nett, dennoch nicht ehrlich sprechen / einen Frosch im **Hals** haben = eine komische Stimme haben /

Tomaten auf den **Augen** haben = die Wahrheit nicht sehen / es fällt ein Stein vom **Herzen** = sich erleichtert fühlen / sich Hals über **Kopf** verlieben = sich 150% verlieben / viel um die **Ohren** haben = ganz viel Arbeit haben

VIII. Namika, *Je ne parle pas français*

Seite 23-24 ☞ Lied

Ich hab' mich irgendwie **verlaufen**
 Hab' kein'n Plan, wohin ich geh'
 Steh' mit meinem kleinen **Koffer**
 Hier auf der Champs-Élysées
 Auf einmal **sprichst** du mich an
 Salut, qu'est-ce que vous cherchez?
 Ich sag': Pardon, es **tut mir leid**
 Ich kann dich leider nicht versteh'n!
 Doch du **redest** immer weiter
 Ich find's irgendwie charmant
 Und male zwei **Tassen** Kaffee
 Mit 'nem Stift auf deine **Hand**
 Je ne parle pas français
 Aber **bitte** red weiter
 Alles, was du so **erzählst**
 Hört sich irgendwie nice an
 Und die **Zeit** bleibt einfach steh'n
 Ich wünsch', ich **könnte** dich versteh'n
 Je ne parle pas français
 Aber **bitte** red' weiter
 Hey Miss, ich **spreche** nicht Deutsch [...]
 J'ai pas l'accent, mais du **gefällst** mir [...]
 Die **Sonne** fällt hinter die Häuser
 Schiffe zieh'n an uns vorbei
 Und alles, was wir woll'n
 Dass der **Moment** noch etwas bleibt
 Um uns über tausend **Menschen**
 Sie reden aufeinander ein
 Doch die **Sprache**, die wir sprechen
 Die **verstehen** nur wir zwei

Seite 25 ☞ erzählen / sagen / reden / ansprechen
 ☞ **schreien** / **loben** / **lügen** / **verschweigen** / **andeuten**

IX. Christina Stürmer, *Märchen*

Seite 28 ☞ Refrain

Märchen gibt es nur im Buch
 Manches Mal von Oma oder Opa
 Nirgends **Prinzen**, keine **Ritter**, wo sind **Drachen**?
 Wo sind **Piraten**, die die wilden Sachen machen?
 Märchen gibt es nur im Buch

Seite 29 ☞ A Zeile 15 / B Zeile 7 / C Zeile 8 / D Zeile 16 / E Zeile 4 / F Zeile 6 / G Zeile 14 / H Zeile 2 / I Zeile 23 / J Zeile 23 / K Zeile 8 / L Zeile 5

Seiten 30 ☞ **Schneewittchen** - Jean le chanceux / **Aschenputtel** - Cendrillon / **Die Bremer Stadtmusikanten** - Les Musiciens de Brême / **Rotkäppchen** - Le Petit Chaperon rouge / **Hänsel und Gretel** - Jeannot et Margot / **Rapunzel** - Raiponce / **Dornröschen** - La Belle au bois dormant / **Der Froschkönig** - Le Roi-grenouille / **Der gestiefelte Kater** - Le Chat botté / **Rumpelstilzchen** - Tracassin / **Der Rattenfänger von Hameln** - Le Joueur de flûte de Hamelin

Seite 31 🐾 Bild 1 Aschenputtel E / Bild 2 Schneewittchen C / Bild 3 Hänsel und Gretel A / Bild 4 Rapunzel B / Bild 5 Rotkäppchen D

Seite 32 🐾 Geheimnis / Tabus / Traumata / hörbar / Happy End / entlastend

X. KLUBBB3, Märchenprinzen

Seite 33 🐾

P	X	F	L	U	C	H	X	A	X
R	X	E	X	B	X	A	X	X	X
I	X	E	X	X	X	X	X	R	X
N	X	X	S	S	O	L	H	C	S
Z	A	U	B	E	R	L	A	N	D
E	X	A	X	K	X	A	X	X	X
N	X	N	E	H	C	R	E	A	M
D	X	A	X	B	X	A	X	X	X
D	L	A	W	R	E	B	U	A	Z
X	R	X	X	X	X	A	X	X	X

FEE
FLUCH
MÄRCHEN
PRINZEN
SCHLOSS
ZAUBERLAND
ZAUBERWALD
→ ABARA KADABARA

Seite 34 🐾 Lied

Leider gibt es immer noch viel zu viele Frauen

Die nicht erkennen

Dass wir Männer in Wahrheit

Märchenprinzen sind

Abara Kadabara

Du glaubst schon lang nicht mehr an Märchen

An Schneewittchen und den ganzen Kram

Doch heute Nacht hast du geträumt

Von drei Prinzen auf weißen Pferden

'ne böse Fee hat uns verzaubert

Komm, erlöse uns von ihrem Fluch

Du weißt schon, was passieren muss

Drum sag einfach den Zauberspruch

Abara Kadabara

Wir sind die Märchenprinzen

Aus dem Zauberland

Oh, oh die Märchenprinzen

Gib uns deine Hand

Oh simsalabim und dreimal schwarzer Kater

Du bist so verliebt

In drei Märchenprinzen

Die es nur in Träumen gibt

Dann nehmen wir dich mit nach Hause

In das Schloss, wo auch Dornröschen wohnt

Wir reiten durch den Zauberland

Und beschützen dich vor bösen Geistern

Wenn du mal wieder einsam aufwachst

Im Leben nichts mehr weiter geht

Deine Helden, die sind immer da

Schließ die Augen, sag den Spruch nochmal

XII. Informationen und Reservierung

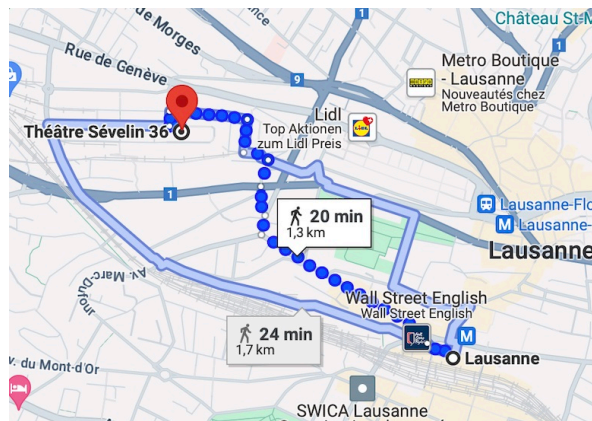
Seid Ihr überzeugt? Wollt Ihr noch mehr Spaß haben? Mitlachen oder mitsingen? Klasse!
Wir freuen uns sehr! Reserviert ab sofort Eure Plätze unter:

<https://dis44.bugnon-web.ch>

Die Plätze kosten 13.- CHF pro Schüler*innen, Ihr, liebe Kolleginnen und Kollegen, seid selbstverständlich eingeladen, wenn Ihr mit Schülerinnen und Schülern kommt! 😊

Und wo findet es statt?

★ **Théâtre Sévelin 36**, avenue de Sévelin 36, Lausanne.



Das Stück mit der Pause dauert ca. 90 Minuten.

Bleibt etwas unklar? Bitte schön, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, auch für die unkonventionellsten Fragen. Schreiben Sie uns am liebsten eine E-Mail:

kendra.simons@eduvaud.ch

Und..

... wenn Sie Sonderwünsche haben (z.B. wenn Sie eine ganze Szene, oder sogar den ganzen Text bekommen möchten), fragen Sie einfach. Meistens können wir Ihnen helfen. Hauptsache, wir alle – Lehrer*innen und Schüler*innen – schauen in die gleiche Richtung und sie heißt...

Deutsch macht Spaß!

Oktober 2024 © Muriel Cantin